

## Neues Café am Schillerplatz

**In der „Pension am Blauen Wunder“ können Dresdner ab Oktober Kaffee trinken.**



Architekt Erik Ressel hat das Café in der Pension entworfen. Foto: SZ/Gröning

Dresden. In der „Pension am Blauen Wunder“ eröffnet voraussichtlich Ende September das „Weincafé“. Die Bauarbeiten sind vor Kurzem abgeschlossen worden. Nun können auch Besucher, die nicht übernachten, hier bei einer Tasse Kaffee, Tee oder einem kühlen Bier verweilen.

Die Pension mit sieben Gästezimmern wurde vor drei Jahren eröffnet. Nun kommt das Café im Erdgeschoss hinzu. Der Architekt Erik Ressel hat dies möglich gemacht.

Er hat auch einen neuen Zugang zur Pension geschaffen. Denn aus den Fenstern in der Mitte wurde eine Tür gemacht. Nun können die Gäste direkt vom Schillerplatz ins Café gelangen. Auch der Tresen wurde vergrößert. Nun erfüllt er eine Doppelfunktion. Denn die Übernachtungsgäste melden sich hier an. Und die Cafébesucher können dort Getränke bestellen.

Am Tag des offenen Denkmals am 13. September gibt der Architekt Ressel eine Führung. Dann können Interessierte einen Blick in das denkmalgerecht sanierte Gebäude werfen. (mhö)